

Lfg. 254
Kart. B 140
5266

Geologische Karte von Preußen und benachbarten Bundesstaaten.

Preußische Geologische Landesanstalt, Präsident P. Krusch

Lauterbach

Geologisch und agronomisch bearbeitet durch O. Barsch u. L. Finckh 1910/1921

3076

Gradabteilung 76 Blatt 15, Breite 50° Länge 34° 35'

Farben- und Zeichen-Erklärung

Farben- und Zeichen-Erklärung

Alluvium

- Wasser
- Moorbildungen
 - Flachmoortorf auf Sand
 - Noorerde auf Sand
 - Auelehm auf Sand oder Kies bei nah. Grundw.
 - Auelehm auf Sand und tieferem diluvialen oder tertierem Tonuntergrund
 - Auelehm auf Ton
 - Felsandiger Ton bis Ton
- Tonige Bildungen z. T. anmoorig
 - Verschieden je nach Ursprung
 - Loos Blöcke von Basalt auf verschiedenem Untergrund
 - Schwach toniger und tonig-kalkiger Feinsand auf Sand oder Kies
 - Schwach ton. Feinsand auf Sand und tieferem Geschiebemergelunter- oder Tonuntergrund
 - Schwach ton. Feinsand auf Sand und tieferem diluvial oder tertierem Tonuntergrund
 - Schwach ton. Feinsand, z. T. in unzusammenhängender Decke auf schwer durch. Lehm und Mergel
 - Schwach ton. Feinsand auf schwer durch. Lehm mit tieferem tertiar. Tonuntergrund
 - Schwach ton. Feinsand auf schwer durch. Lehm mit tieferem Gneis oder metamorph. Schieferuntergrund
 - Schwach ton. Feinsand auf Sand und Kies im Zuge der Endmoräne
 - Schwach ton. Feinsand auf tertierem Sand
 - Schwach ton. Feinsand auf tertierem Ton
 - Schwach ton. Feinsand auf Granitgneis
 - Schwach ton. Feinsand auf Gneis und eingelagerten Hornblende- und Amphibolit (Amphibolit usw.)
 - Schwach ton. Feinsand auf Gabbroamphibolit
- Löß (Lößchen), Kies, Geschiebemergel, diluv. Ton, fort. Ton und Sand, metamorph. Schiefer oder Gneisen z. T. mit ihren Amphiboliten
- Schwach ton. Feinsand auf metamorph. Schiefer
- Schwach ton. Feinsand auf Biotitgneis
- Schwach ton. Feinsand auf faserigem Biotitgneis
- Schwach ton. Feinsand auf Gneis und eingelagerten Hornblende- und Amphibolit (Amphibolit usw.)
- Schwach ton. Feinsand auf Gabbroamphibolit

Diluvium

- Eratische Blöcke
- Lehm, Sand bis Lehm auf schwer durch. Lehm und Mergel
- Feinsandiger Ton bis Ton (nur im Aufschub)
- Sand mit gelegentlichen Kieseinlagerungen
- Kies mit gelegentlichen Sandeinlagerungen
- Sand, Kies u. Geschiebe
- Sand

Tertiär

- Oberes Miozän
 - Sand (nur im Aufschub)
 - Ton (nur in Zutrungen)
- Neovulkanische Eruptivgesteine
 - Basalt
 - Granitgneis
 - Hyperit
 - Vogesit
- Paläovulkanische Eruptivgesteine



Kristalline Schiefer

- Metamorphe Schiefer und Grauwacken, z. T. quarzitic
- Metamorphe Schiefer und Grauwacken, gneisartig
- Graphitführende Schiefer und Quarzite, z. T. kieselschieferartig
- Lagengneis, z. T. Injektionsgneis
- Lagengneis mit granulitischen Einlagerungen
- Faseriger Biotitgneis
- Biotitgneis, z. T. faserig
- Augengneis
- Granulit (z. T. gneisartig)
- Amphibolit
- Granatamphibolit
- Diabasamphibolit
- Gabbroamphibolit
- Serpentin
- Pegmatit
- Kristalliner Kalk

Paragneise

- Verwerfungen beobachtet / vermutet
- Streichen und Fallen der Schichten
- Alte Steinbruchhalden
- Handbohrloch
- Tiefbohrloch

Erklärung

Die bei Bodenprofilen und agronomischen Untersuchungen benutzten Abkürzungen:

- T Torf oder humos
- L Lehm
- S Sand
- LÖB (Lößchen)
- HS Humoser Löß
- KS Kalkiger Sand
- GS Kiesiger Sand
- SL Sandiger Lehm
- SM Sandiger Mergel
- ST Feinsandiger Ton
- TS Toniger Feinsand
- S sandstreifig
- ST sandstreifig
- KS kiesstreifig
- W wasserführend
- S schwach
- st stark
- St Stein

Die rote Zahl bedeutet die Mächtigkeit in Dezimetern. Der Strich trennt die verschiedenen Bildungen.

Wichtige Boden-Profile

Sandboden Lehm- und lehmiger Boden

Das Profil über dem Profil gibt die Flächen-Darstellung in der Karte an.

Mächtigkeitsprofil

Geschätzte Mächtigkeiten Maßstab 1:25000

Das Profil zeigt die vertikale Abfolge der geologischen Schichten mit ihren geschätzten Mächtigkeiten in Metern. Die Schichten sind farblich markiert und mit ihren entsprechenden Abkürzungen beschriftet.

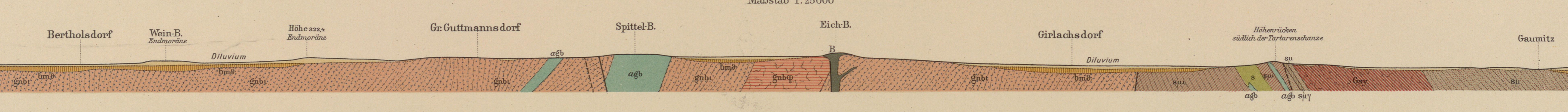
Topogr. Aufnahme des Preuß. Generalstabes 1892. Nachträge 1913

Lieferung 254 Herausgegeben 1924

Berliner Lithographisches Institut Berlin W35

Profil A-B

Maßstab 1:25000



Längen-Maßstab 1:25000

Böschung-Maßstab für die Horizontalen bei 20 Meter Höhen-Abstand